



LSVD Berlin-Brandenburg e.V.  
Jörg Litwischuh  
Pressesprecher  
Willmannsdamm 8  
10827 Berlin  
<http://www.berlin.lsvd.de>  
21. Februar 2005

## Mahnwache für Hatin Sürücü

Mit großer Betroffenheit haben wir den Mord an der 23 Jahre alten Hatin Sürücü zur Kenntnis genommen. Sie ist am **7. Februar 2005, gegen 21.00 Uhr**, an der Bushaltestelle Oberlandgarten der BVG-Linie 246 erschossen worden.

Verhaftet wurden die drei Brüder von Hatin Sürücü, denen der emanzipierte Lebensstil der Frau missfallen haben soll. Einer der drei Brüder soll die Waffe besorgt, der zweite geschossen und der dritte den Schützen begleitet haben.

Diese Tat ist kein Einzelfall. Immer wieder werden schwere Gewaltverbrechen an Frauen bekannt, die sich aus unterdrückenden Ehe- und Familienstrukturen befreien wollen. Sie werden gedemütigt, misshandelt und geschlagen. Motiv dieser Taten ist oft ein archaisches Verständnis von Familienehre, das ein selbstbestimmtes Leben von Frauen, oder auch von Lesben und Schwulen ausschließt. Zu Tätern werden meist die Väter, Brüder oder Söhne, die oft von anderen Familienmitgliedern unterstützt, gedrängt oder gedeckt werden.

Wir wollen und können dies nicht hinnehmen. Erforderlich ist eine gesellschaftliche Solidarität und ein Bündnis gegen die Gewalt, die auch öffentlich demonstriert wird. Den Tätern muss deutlich gemacht werden, dass sie Verbrechen begangen haben - sie sind die Vollstrecker eines falsch verstandenen Ehrbegriffs. Den Opfern muss signalisiert werden, dass sie Anteilnahme, gesellschaftliche Hilfe und Unterstützung erhalten - je früher desto hilfreicher. Erforderlich ist, dass Meinungen vehement und öffentlich widersprochen wird, die erklären, es gebe moralische Argumente, die derartige Gewaltverbrechen rechtfertigen.

Aus diesem Grunde rufen wir zu einer Mahnwache am Tatort auf. Gemeinsam wollen wir demonstrieren, dass die Betroffenen dieser Gewalttaten unserer Unterstützung und gesellschaftlicher Solidarität sicher sein können.

Trauerkundgebung am Dienstag, 22. Februar 2005, 12.30 Uhr, an der Bushaltestelle Oberlandgarten der BVG-Linie 246

### Erstunterzeichnerinnen/Erstunterzeichner:

- ° **Seyran Ates**, Rechtsanwältin und Gewinnerin des Berliner Frauenpreises 200;
- ° **Riza Baran**, Vorsitzender der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg;
- ° **Özcan Mutlu**, bildungs- u. migrationspolitischer Sprecher der Abgeordnetenhausfraktion Bündnis 90/Die Grünen;
- ° **Bali Saygili**, LSVD-Bundesverband, Projekt Migrationsfamilien;
- ° **Bilkay Öney**, Journalistin;
- ° **Dr. Ben Khumalo-Seegelken**, Leiter des LSVD-Zentrums für Migranten, Lesben und Schwule ([MILES](#));

- **Lütfi Aglamaz**, LSVD-Beratung schwuler Migranten und lesbischer Migrantinnen;
- **Bastian Finke**, Maneo - Schwules Überfalltelefon und Opferhilfe;
- **Bodo Mende**, Vorstand LSVD Berlin-Brandenburg e.V.;
- **Jörg Fugmann**, Vorstand LSVD Berlin-Brandenburg e.V.;
- **Jörg Litwenschuh**, Geschäftsführer LSVD Berlin-Brandenburg e.V.;
- **Axel Stelten**, LSVD Berlin-Brandenburg e.V.;
- **Maren Kroymann**, SchauspielerIn, SängerIn, Kabarettistin und Gewinnerin des Berliner Frauenpreises 2000;
- **Uta Kehr**, Vorstand LSVD Bundesverband;
- **Renate Rampf**, LSVD-Bundesverband, Projekt Migrationsfamilien;
- **Lukas A. Kliem**, Rechtsanwalt;
- **Ramona Pop**, jugendpolitische Sprecherin der Abgeordnetenhausfraktion Bündnis 90/Die Grünen;
- **Matthias Voigt**, OstEnde e.V.;
- **Andreas Günter**, Mitglied des PDS-Landesvorstandes;
- **Constanze Ziegler**, Inhaberin der Agentur Strategie Z.

**Weitere Unterzeichnerinnen/Unterzeichner (bis einschließlich 21.02./14 Uhr):**

- Claudia Roth, MdB und Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen;
- Marieluise Beck, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration;
- Sibyll Klotz, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Berlin Abgeordnetenhaus;
- Patricia Schneider, Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt;
- Prof. Barbara John, ehem. Ausländerbeauftragte des Landes Berlin;
- Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) e.V., Bundesvorstand;
- Sigrid Pusch Bundesvorsitzende BEFAH e.V, Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörigen von Homosexuellen;
- Susanna Kahlefeld, Bündnis 90/Die Grünen Neukölln;
- Barbara Seid, Mitglied der PDS-Fraktion Friedrichshain-Kreuzberg;
- Memnune Yilmaz, Leiterin des Mädchennotdienstes Wildwasser e.V.;
- Ali Mahdjoubi, Dip.-Ing., Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag;
- Stefanie Hömberg, Frauenzentrum Schokoladenfabrik e.V.;
- Beate Appel, Medienwissenschaftlerin;
- Thomas Henschel, Ludwigsburg;
- Renate Bradatsch, Kreuzberger Frauengruppe;
- Ute Hiller, Lesbenberatung Berlin;
- Dirk Siegfried, Rechtsanwalt Berlin;
- Marcel de Groot, Arnd Bächler, Schwulenberatung Berlin
- Almuth Taran, Landesvorsitzende;
- Till Heyer-Stuffer, Landesvorsitzender;

- Kirsten Böttner, Landesgeschäftsführerin;
- Antje Schrieber, Frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand;
- Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen;
- Steffen Schubert, Schwuos Berlin Friedrichshain-Kreuzberg;
- Michael Boettrich, Fraktionsgeschäftsführer Bündnis 90/Die Grünen, Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Mitte;
- Helmut Aretz, Galerie Chrämai, Anduze/Frankreich;
- Christoph Michl, Vorstand der IG CSD Stuttgart e.V., Veranstalter des CSD Stuttgart 2005;
- Steve Bauer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.;
- Giti Tatani, Schriftstellerin und Menschenrechtsaktivistin;
- Michael Grunst, Vorsitzender des JHA Lichtenberg, PDS;
- Ammo Recla, ABquee e.V. (Schulaufklärung);
- Conny Roth, Berlin;
- Mieke Senftleben, Bildungspolitische Sprecherin, FDP Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus;
- Angelika Empt, Projektleiterin von Healing Rainbow;
- Heike Inga Ruppender, Bezirksverordnete Bündnis 90/Die Grünen Friedrichshain-Kreuzberg;
- Harald Langer, Polizeibeamter;
- Daniela Zysk, Vorstand KLuST e.V., CSD Köln und ColognePride;
- Mieke Senftleben, Bildungspolitische Sprecherin, FDP Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus;
- Rada Grubic, Louise Baghramian, Interkulturelle Initiative e.V.;
- Christine Ziegler, Renbogenfabrik Berlin;
- Andrea Ramsteck, Texterin und Poesiepädagogin;
- Prof. Dr. Ralf Bohrhardt, Sozialwissenschaftler Berlin;
- Prof. Dr. Ursula Nienhaus, FFBIZ;
- Udo H. Gräfe, Arzt;
- Monika Kreusel, Blumenwiesen.org (Onlineplattform zu Traumafolgen);
- Dr. Wahied Wahdat-Hagh;
- Gisela Pfeifer-Mellar, Geschäftsführerin Goldnetz gGmbH;

- Redaktion des Stadtmagazins Siegessäule;
- Querverlag Berlin;
- Berliner SCHWUSOS (Lesben und Schwule in der SPD);
- Katja Neubauer, Berliner KommunikationsFORUM e.V.;
- Uta March, Hannover;
- Andreas Staak, Rechtsanwalt Berlin;
- Katina Schubert, PDS-Parteivorstand;
- Evrin Baba, Frauenpolitischer Sprecherin der PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin;
- Eva Künkler, Witten;
- Michael Martens, Geschäftsführer LABAS e.V.;
- Kadriye Karci, Mitglied des Landevorstandes PDS Berlin;
- Sharon Adler, Herausgeberin AVIVA-Berlin, Online-Magazin für Frauen ;
- Evrin Baba, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin .



LSVD Berlin-Brandenburg e.V.  
Jörg Litwuschuh  
Pressesprecher  
Willmannsdamm 8  
10827 Berlin  
<http://www.berlin.lsvd.de>  
21. Februar 2005

>>> [ZEITDOKUMENTE](#)